

Entsorgung während der Feiertage

Der Bauhof bleibt am Stefanitag (Dienstag, 26. Dezember) geschlossen. Wertstoffe können aber am Samstag, den 30. Dezember von 13:00 – 15:00 Uhr abgegeben werden. Ausgediente Christbäume werden am Montag, den 8. Jänner abgeholt. Sie sollten – ohne Lametta oder anderem Christbaumschmuck – morgens am Straßenrand bereitgestellt werden.



Gemeindekooperation: Abwasserverband Walgau

Bludesch setzt auf Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg. In Sachen Abwasserreinigung hat sich die Gemeinde bereits 1986 mit den Nachbar-Gemeinden Düns, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis, St. Gerold, Thüringen und Thüringerberg im Abwasserverband Walgau zusammengeschlossen. Gemeinsam betreiben die Mitgliedsgemeinden das Klärwerk in Satteins.

22. Blumenegger Neujahrsempfang

Die Bürgermeister der Gemeinden Ludesch, Thüringen, Bludesch und Thüringerberg laden am Freitag, den 5. Jänner 2018 zum 22. Blumenegger Neujahrsempfang in die Blumenegghalle Ludesch ein. Interessante Denkanstöße zum Jahreswechsel liefert Prof. DI Wilhelm Gantner in seinem Referat zum Thema „Global denken, regional handeln – Herausforderungen und Chancen für unseren Wirtschaftsraum“. Musikalisch gestaltet wird der Abend von der Harmoniemusik Ludesch. Anschließend wird zu einem kleinen Umtrunk geladen.



Lucas Thoma stellt sich vor...

Seit 1. November 2017 verstärkt Lucas Thoma das Team im Gemeindeamt. Als Gebäudewart wird er sich in erster Linie um den neuen Kinder- und Bildungscampus kümmern. Lucas Thoma freut sich über die neuen Herausforderungen und auf eine gute Zusammenarbeit. In seiner Freizeit ist der begeisterte Mountainbiker, Wanderer und Schifahrer oft in den Vorarlberger Bergen anzutreffen. Außerdem engagiert er sich ehrenamtlich bei der Ortsfeuerwehr Bludesch.



Bludesch ist ein Ort der Begegnung.

Impressum: Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bludesch, Hauptstraße 9, 6719 Bludesch, Verantwortlich für den Inhalt: Bgm. Michael Tinkhauser



Amtliche Mitteilung
Info-Post Zugestellt durch
Österreichische Post

z' Bludesch

Informationen der Gemeinde Bludesch, Dezember 2017



„Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten führt zum Erfolg.“

Henry Ford, US-amerikanischer Industrieller, gründete 1903 die Ford Motor Company

Wir stellen in Bludesch zurzeit eindrucksvoll unter Beweis, was Henry Ford (Zitat oben) richtig beobachtet hat. Ich bin ehrlich stolz darauf, dass so viele Bludescherinnen und Bludescher an der Verwirklichung unseres gemeinsamen Freizeitplatzes mitarbeiten, mit anpacken oder finanziell einen Beitrag leisten. Ich

möchte mich an dieser Stelle bei jedem Einzelnen von Ihnen herzlich bedanken. Auch die Jugendlichen haben sich sehr gefreut, dass ihre „Freizeitplatz-Lättele“ beim Adventmarkt so reißenden Absatz fanden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen erholsame Feiertage, einen guten Rutsch und alles Gute für 2018.

Freizeitplatz Oberfeld wird „Lättele für Lättele“ Realität



Nach einigen intensiven Monaten der Vorbereitung sind nun die Bagger aufgefahren: Unser gemeinsamer Freizeitplatz Oberfeld wird umgesetzt. Dank Unterstützung des Landes Vorarlberg und vor allem des Engagements vieler Bludescherinnen und Bludescher kann die Gemeinde dieses Projekt stemmen, das noch viele Jahre das Zusammenleben im Ort bereichern wird.

Der Freizeitplatz Oberfeld soll im Frühjahr 2018 für Erholungssuchende jeden Alters zur Verfügung stehen. Die Gesamtkosten für den großzügig gestalteten Spielplatz, drei Ballspielplätze, Räume für die Jugend und Vereine, eine Trainingsbahn für die Feuerwehr sowie die benötigten WC-Anlagen summieren sich auf rund 500.000 Euro. Das Land Vorarlberg

und der Bund übernehmen rund 210.000 Euro, die Gemeinde Bludesch kommt für die restlichen 290.000 Euro auf. Weitere Förderungen sind derzeit noch in Abklärung. Die künftigen Nutzer leisten ebenfalls einen wertvollen Beitrag. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, der Funkenzunft Bludesch sowie der Gemeindevertretung haben zugesagt, dass sie beim Bau kräftig mit anpacken wollen. Die Zimmerei Heiseler aus Sonntag, welche mit den Holzarbeiten beauftragt wurde, wird entsprechend weniger Arbeitsstunden verrechnen. Außerdem tragen all jene zur Umsetzung bei, die das Projekt mit dem Kauf eines „Lättele“ unterstützen. Beim Adventmarkt am 2. Dezember haben Bludescher Jugendliche solche Lättele verkauft, welche ihren neuen Treffpunkt am Freizeitplatz künftig zieren sollen. Die Lättele werden nun graviert. Was genau draufsteht, darüber entscheiden die Spender, die dafür einen Beitrag von 29 Euro pro Lättele leisteten. Wer noch mithelfen oder ein Lättele erwerben möchte, kann sich gerne im Gemeindeamt (Bürgerservice oder Meldeamt, Tel: 05550 22 18-0) melden oder auf der Homepage (www.bludesch.at) informieren.

Nächste Termine

Klangkristalle

Di, 21.12.2017, 20:00 Uhr, Kellertheater Lampenfieber. ausverkauft

Kabarett „Redamar“

Fr, 29.12.2017, 20:00 Uhr, Kellertheater Lampenfieber. ausverkauft

Im Scheinwerfer

Do, 11.01.2018, 20:00 Uhr, Kellertheater Lampenfieber

Vortrag: Vögel im Winter

Do, 18.01.2018, 19:30 Uhr, Kellertheater Lampenfieber

Martin's Viertele

Fr, 19.01.2018, 20:00 Uhr, Kellertheater Lampenfieber

Wirtschaftsball WIG Walgau

Sa, 20.01.2018, 20:00 Uhr, Ramschwagsaal Nenzing

Eine Übersicht an aktuellen Terminen finden Sie stets unter www.bludesch.at.

Schönes Miteinander am Adventmarkt

Der Adventmarkt hat in Bludesch bereits eine lange Tradition. Am 2. Dezember stürmten die Besucher dann auch den Dorfplatz beim Gemeindeamt, wo an insgesamt 24 (!) Marktständen ein vielfältiges regionales Warenangebot auf sie wartete. Verschiedenste Bläserensembles und die vorweihnachtlichen Dekorationen sorgten für eine gemütliche Stimmung bei diesem netten Beisammensein. Die Jugendlichen freuten sich, dass viele Adventmarkt-Besucher ihnen ein „Lättle“ abkauften und damit die Umsetzung des Freizeitplatzes Oberfeld unterstützten.



„Lampenfieber“



Seit Ende September gastiert das „Lampenfieber“ im ehemaligen „La Bohème“. Seit 9. November ist es nun auch offiziell eröffnet. Im Kellertheater wurden inzwischen zahlreiche kulturelle Impulse gesetzt. Lesungen, Kabarett-Abende und Konzerte lockten zahlreiche Menschen aus der Region nach Bludesch. Am Eröffnungstag wandelte sich gar das ganze denkmalgeschützte Gebäude in ein „Haus der Musik“, welches von der Musikschule Walgau vielseitig „bespielt“ wurde. In den verschiedenen Räumen zeigten kleinere und größere Ensembles ihr Können, wurden klassische Melodien ebenso wie Rockiges aufgeführt. Von 18:00 bis 19:30 Uhr gewannen die Gäste dann auch einen schönen Einblick in das Repertoire der Walgauer Musikschüler sowie in

die Räumlichkeiten des ehemaligen Gasthof Krone. Das Team des Café Restaurant Graf Anton bot kulinarische Begleiter.

Hinter den Kulissen laufen bereits die Vorbereitungen für das Frühjahrsprogramm. Soviel sei bereits verraten: Soul-Sängerin Alexandra Sutter aus Bludesch wird unter dem Motto „Im Scheinwerfer“ Nachwuchstalente aus der Region ins Rampenlicht stellen und die „WalgauWiesenWunderWelt“ über die Naturschönheiten der Region informieren. „Martin's Viertel“ geht in die zweite Saison, Lesungen und Konzerte stehen ebenso wieder auf dem Spielplan. Interessierte finden aktuelle Infos auf der Gemeinde-Homepage www.bludesch.at und auf der Facebook-Seite „Lampenfieber“.

„Müll-Alarm“ am Handy

Es ist immer wieder ärgerlich, wenn sich der Müll zuhause stapelt, weil man den letzten Abfuhrtermin verpasst hat. Smartphone-Nutzern in Bludesch wird dies künftig nicht mehr passieren – wenn sie die kostenlose Abfall-App auf ihrem Handy installiert haben. In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Umweltverband bietet die Gemeinde Bludesch ihren Mitbürgern ein äußerst praktisches Tool: Die

Abfall-App hält alle Termine in einem übersichtlichen Kalender bereit, erinnert rechtzeitig, wann der Müllsack an die Straße gestellt werden sollte und weiß auch bei Fragen rund ums Entsorgen besten Rat. Die Abfall-App kann einfach und kostenlos im jeweiligen App Store für Apple oder Android-Systeme heruntergeladen und installiert werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.abfallv.at.



Startschuss für den Kinder- und Bildungscampus Bludesch



Seit mehr als zwei Jahren befassen sich Bildungsverantwortliche und Experten damit, wie Kinderbetreuung, Kindergarten, Schülerbetreuung, Volksschule und Bücherei in unserer Gemeinde unter dem gemeinsamen Dach eines zeitgemäßen „Kindercampus“ vereint werden können. Viele Details sind inzwischen fixiert. Mit dem offiziellen Spatenstich am 27. Februar 2018 fällt der Startschuss für die Umsetzung. Unter dem Beisein von Landeshauptmann Mag. Markus Wallner feiert die Gemeinde Bludesch den Beginn der Bauarbeiten. Bis zum Frühjahr 2019 werden die Volksschule und der Kindergarten um einen Neubau erweitert, in dem für die Kleinkind- und die Schülerbetreuung geeignete

Räumlichkeiten geschaffen werden. Die Bücherei wird im Zuge des Umbaus vom Keller der Volksschule ins Foyer übersiedeln. Der Kindergarten wird energietechnisch saniert und um eine Küche erweitert. Die beiden bestehenden Gebäude werden nach den Plänen der Architekten Gruber und Locher mit einem überdachten Gang verbunden. Nach Abschluss der Bauarbeiten sollen im „Kindercampus“ optimale räumliche Voraussetzungen für eine moderne Pädagogik zur Verfügung stehen. Kinder jeden Alters sollen auf dem 7.400 Quadratmeter großen Areal in ihrer Entwicklung optimal gefördert werden können. Die Kosten für den Bau des „Kindercampus“ werden mit sieben Millionen Euro veranschlagt.

Bludesch ist auf dem Umwelt-Weg

Seit sechs Jahren ist Bludesch im Rahmen des österreichweiten e5-Programmes auf dem Weg zu einer vorbildlich energieeffizienten Gemeinde. Tempo 30 auf den Gemeindestraßen, der Lückenschluss im Radwegenetz nach Thüringen sowie die Bemühungen um ein attraktives Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln haben die Prüfer bei der letzten Zertifizierung wieder überzeugt. Auch der auf Initiative von Privatleuten, unter der Leitung von Johannes Pfefferkorn, entstandene Basar wirkte sich positiv auf die e5-Bilanz aus. In Bludesch sind 60 Prozent der möglichen

Umwelt-Maßnahmen bereits umgesetzt, die Gemeinde hält damit bei drei von fünf möglichen Umwelt-„e“, welche die Experten vergeben. Damit ist die Gemeinde nur zwei Prozentpunkte vom Aufstieg in die nächste Kategorie entfernt. „Die Gemeinde Bludesch wird sich weiterhin darum bemühen, mit Ressourcen möglichst sparsam umzugehen“, hofft Bürgermeister Michael Tinkhauser, dass Bludesch schon bei der nächsten Zertifizierung in vier Jahren mit einem weiteren „e“ glänzen wird. Das ist aber gar nicht so einfach. Denn „die Prüfer setzen die Prüflatte jedes Jahr höher an“, erklärte



e5-Programmleiter Karl-Heinz Kaspar bei der Zertifikatsverleihung im Landhaus. e5-Gemeinden müssen also ihre Energieeffizienz laufend steigern, um den bestehenden Level zu halten.

Stimmungsvolle Laternenwanderung



Zahlreiche Familien im Ort kamen der Einladung des Familie Plus-Teams gerne nach: Am 17. November wanderten sie gemeinsam im Licht bunter Laternen durch den dunklen Wald zum Rasselsee nach Gais. Dort angekommen stärkten sich die großen und kleinen Ausflügler mit warmen Getränken und Würstle. Angelika Baumann las den Kindern eine weihnachtliche Geschichte vor. Das Familie Plus-Team

hat bereits zum fünften Mal eine solche Laternenwanderung organisiert. Erklärtes Ziel der Organisatoren ist es, dass die Familien im Ort in Kontakt kommen, Freundschaften knüpfen und sich gegenseitig unterstützen können. Das Familie Plus-Team bedankt sich bei der Mosterei Schnetzer für den Glühwein, beim Fischereiverein für die Benützung der Fischerhütte und bei allen Besuchern fürs Kommen.